

WIFU-Forschende um Tom Rösen erhalten Preis für herausragende Veröffentlichungen

Schulze Publication Award an Tom Rösen, Torsten Groth, Arist von Schlippe und Torsten Pieper verliehen

Prof. Dr. Tom Rösen, Geschäftsführender Direktor des an der Uni Witten/Herdecke ansässigen Wittener Instituts für Familienunternehmen (WIFU), wurde gemeinsam mit den jeweiligen Co-Autoren für zwei online publizierte Beiträge mit dem renommierten Schulze Publication Award ausgezeichnet. Die Schulze Awards prämiieren jährlich einflussreiche Veröffentlichungen auf EIX.org und familybusiness.org. Der Auswahlprozess erfolgt im Wesentlichen auf der Grundlage der erfassten Seitenaufrufe. Der Beitrag „10 Golden Principles to Guide Your Succession Planning“ von Tom Rösen, Torsten Groth (selbstständiger systemischer Organisationsberater) und Arist von Schlippe (Inhaber des WIFU-Stiftungslehrstuhls für Führung und Dynamik von Familienunternehmen) wurde in 2021 13.531 Mal aufgerufen, der Beitrag „Let's Not Go There... – Taboos in Family Business“ von Tom Rösen & Torsten Pieper (Associate Professor of Management, Belk College of Business, University of North Carolina at Charlotte, USA) 1.172 Mal.

Es freut mich außerordentlich, gemeinsam mit meinen geschätzten Kollegen diese Doppel-Auszeichnung erhalten zu haben“, so Tom Rösen. „Das verdeutlicht einmal mehr, dass wir mit unseren Forschungsthemen an den für die Praxis relevanten Themen arbeiten und hier zentrale Erkenntnisse zur Verfügung stellen.“

Die Beiträge können kostenlos unter

<https://familybusiness.org/content/10-golden-principles-to-guide-your-succession-planning>
<https://familybusiness.org/content/lets-not-go-there-taboos-in-family-business>

eingesehen werden. Eine vollständige Liste der Schulze Award-Preisträger des Jahres 2021 ist unter <https://eiexchange.com/schulze-publication-awards> abrufbar.

Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Dr. Ruth Orenstrat unter der Telefonnummer +49 2302 926-506 oder per E-Mail (Ruth.Orenstrat@uni-wh.de).

Über uns:

Die **Universität Witten/Herdecke (UW/H)** nimmt seit ihrer Gründung 1982 eine Vorreiterrolle in der deutschen Bildungslandschaft ein: Als Modelluniversität mit rund 3.000 Studierenden in den Bereichen Gesundheit, Wirtschaft und Gesellschaft steht die UW/H für eine Reform der klassischen Alma Mater. Wissensvermittlung geht an der UW/H immer Hand in Hand mit Wertorientierung und Persönlichkeitsentwicklung.

Witten wirkt. In Forschung, Lehre und Gesellschaft.

Das **Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU)** an der **Fakultät für Wirtschaft und Gesellschaft** der **Universität Witten/Herdecke** ist in Deutschland der Pionier und Wegweiser akademischer Forschung und Lehre zu Besonderheiten von Familienunternehmen. Drei Forschungs- und Lehrbereiche – Betriebswirtschaftslehre, Psychologie/Soziologie und Rechtswissenschaften – bilden das wissenschaftliche Spiegelbild der Gestalt von Familienunternehmen. Dadurch hat sich das WIFU eine einzigartige Expertise im Bereich Familienunternehmen erarbeitet. Ein exklusiver Kreis von rund 80 Familienunternehmen macht dies möglich. So kann das WIFU auf Augenhöhe als Institut von Familienunternehmen für Familienunternehmen agieren. Mit derzeit 21 Professorinnen und Professoren leistet das WIFU seit mehr als 20 Jahren einen signifikanten Beitrag zur generationenübergreifenden Zukunftsfähigkeit von Familienunternehmen.